

Gewalt im Altem Testament

➤ 1. Könige 18,40

1. v. 40 Elias Aufforderung zur Tötung der Verführer

Elias Glauben erwartet das Handeln Jahwes

- 1. Könige 18,41 – 46
- 2. v. 41 – 42 Elia und Ahab gehen getrennte Wege
- 3. v. 43 – 44a Elia betet betend
- 4. v. 44b – 46 Elia erwartet das Handeln Jahwes

Elia am Berge Gottes, am Horeb, in der Wüste Sinai

- Könige 19,1 - 21
- 5. v. 1 – 3 Elia in Lebensgefahr
- 6. v. 4 – 5a Elia ist resigniert und Lebensmüde
- 7. v. 5b – 8 Elia wird gestärkt

Elia in der Begegnung mit Jahwe

8. v. 9 – 10 Elia im Gespräch mit Jahwe
9. v. 11 – 14 Elia erlebt Theophanien (Erscheinungen) mit Jahwe

Elia erhält weitere Offenbarungen Jahwes

10. v. 15 – 18 Elia empfängt weitere Aufträge Jahwes
11. v. 19 – 21 Elia beruft Elisa

Zusammenfassende Anwendungen

- Jakobus 5,17 – 18
 - Elia war ein schwacher Mensch wie wir; und er betete ein Gebet, dass es nicht regnen sollte, und es regnete nicht auf Erden drei Jahre und sechs Monate. Und er betete abermals, und der Himmel gab den Regen und die Erde brachte ihre Frucht.
- Lukas 18,1 – 8
 - Er sagte ihnen aber ein Gleichnis darüber, dass sie allezeit beten und nicht nachlassen sollten, und sprach: Es war ein Richter in einer Stadt, der fürchtete sich nicht vor Gott und scheute sich vor keinem Menschen. Es war aber eine Witwe in derselben Stadt, die kam zu ihm und sprach: Schaffe mir Recht gegen meinen Widersacher!
Und er wollte lange nicht. Danach aber dachte er bei sich selbst: Wenn ich mich schon vor Gott nicht fürchte noch vor keinem Menschen scheue, will ich doch dieser Witwe, weil sie mir so viel Mühe macht, Recht schaffen, damit sie nicht zuletzt komme und mir ins Gesicht schlage. Da sprach der Herr: Hört, was der ungerechte Richter sagt! Sollte Gott nicht auch Recht schaffen seinen Auserwählten, die zu ihm Tag und Nacht rufen, und sollte er's bei ihnen lange hinziehen? Ich sage euch: Er wird ihnen Recht schaffen in Kürze.

Doch wenn der Menschensohn kommen wird, meinst du, er werde Glauben finden auf Erden?